

Achte Sitzung.

Aktum Zürich, Donnerstag den 27. September 1906,
nachmittags 2^{1/2} Uhr.

Entschuldigt abwesend: Schulräte Bleuler und Golliez.

Das Protokoll führt der Sekretär.

§ 139.

Auf Vorschlag von Schulrat Düring werden im Einverständnis mit dem Schulrate nachstehende kleine redaktionelle Aenderungen am Protokoll der letzten Sitzung vom 18. Juli 1906 vorgenommen: nämlich in § 123 II. Absatz werden die Worte „in Würdigung des“ gestrichen und ersetzt durch „Mit Rücksicht auf den“. In § 114 II. Absatz wird das Verbum „verschlingt“ gestrichen und ersetzt durch „in Anspruch nimmt“. In § 104, welcher das Schulprogramm behandelt, wird auf Seite 2 der letzte Passus rektifiziert. Es muss heissen: die von Privatdozent Dr. Frey unter Rubrik 1 (Literatur etc.) angekündigte Vorlesung „Meisterwerke bildender Kunst“ etc. Im Uebrigen wird dem Protokoll die Genehmigung erteilt.

§ 140.

Anschliessend daran nimmt der Schulrat Kenntnis von den seit letzter Sitzung 18. Juli a. c. getroffenen Beschlussausführungen und Präsidialverfügungen und erhebt sich nach Anhörung eines kurzen Nachrufes auf den am 7. September a. c. verstorbenen pensionierten Prof. Dr. Treichler zu Ehren desselben von den Sitzen.

§ 141.

In Ausführung von Art. 1 des „Reglement für die Eidg. Prüfungsanstalt für Brennstoffe etc.“ vom 21. Juni 1906

wird
auf den Antrag des Präsidenten
beschlossen:

1. Die Kommission für die eidg. Prüfungsanstalt für Brennstoffe wird für die Dauer des Provisoriums bestellt aus den Schulräten Naville, Tièche, Zschokke und dem Präsidenten (Mitglieder der Aufsichtskommission der Materialprüfungsanstalt) und den Herren Generaldirektor Flury, Bern und Oberingenieur Dr. Strupler, Zürich.
2. Mitteilung an die Erwählten, an den Direktor der eidg. Materialprüfungsanstalt und den Vorstand der eidg. Brennmaterialprüfungsanstalt.

Aenderungen
am Protokoll.

Mitteilungen.
Nachruf auf Prof. Dr.
Treichler sel.

Brennstoffprüf. Anst.
Wahl d. Aufsichtskom.
Mess. 543, 544, 545.